

**climatop in der Presse:**  
*Migros Magazin, Zürich, 07.09.2009*

# Gold für die Migros

In der grössten Konsumentenstudie Europas belegt die Migros den Spitzenplatz in Sachen Umweltschutz.

**M**it der Studie «Reader's Digest European Trusted Brands 2010» hat die meistgelesene Zeitschrift der Welt bereits zum zehnten Mal die vertrauenswürdigsten Marken und Produkte in 16 Ländern Europas ermittelt.

Mehr als 32 000 Leserinnen und Leser der Zeitschrift beteiligten sich an der Umfrage, davon über 1500 in der Schweiz. Dabei wurde die Migros zur umwelt-

freundlichsten Detailhändlerin der Schweiz gewählt. Mehr noch: Über alle Marken und Unternehmen hinweg kürten die Leserinnen und Leser der Zeitschrift die Migros zu ihrer Topfavoritin in Sachen Umweltschutz.

Doch die Studie birgt noch weitere Überraschungen: So zog die Migros in der Produktkategorie der Haushaltsreiniger am bisherigen Spitzenreiter Meister Proper vorbei und belegt hier

ebenfalls den ersten Platz. Auch bei den Milchprodukten holte die Migros Gold, vor dem bisher bestplatzierten Unternehmen Emmi. Und in den Kategorien Benzin/Treibstoffe und Waschmittel gabs gleich nochmals je eine Goldmedaille für die Migros, und zwar für Migrol und das Waschmittel Total.

Lesen Sie mehr  
zum Thema auf Seite 36



## DIE MIGROS ENGAGIERT SICH

### Grüne Bürste

Die Migros hat schon wieder einen neuen Klimachampion! Die Holzabwaschbürsten mit austauschbarem Bürstenkopf von Miobrill ist besonders klimafreundlich und wurde von der unabhängigen Organisation Climatop mit dem CO<sub>2</sub>-Label ausgezeichnet.

Die Abwaschbürsten aus FSC-Buchenholz sind vom Gewinn des Rohstoffes über den Transport bis hin zur Entsorgung um 75 Prozent weniger umweltschädlich als Bürsten aus Kunststoff. Holzprodukte lassen sich nämlich ohne negative Auswirkungen auf die Umwelt entsorgen. Das bei der Verbrennung von Holz freigesetzte Kohlendioxid wurde zuvor von der Pflanze aus der Luft aufgenommen und wird daher als klimaneutral betrachtet.



Dolci-Produzent David Nannini mit Rocktante Gianna Nannini.

## Zuckersüsse Familie

«Seit über 100 Jahren produziert die Familie Nannini Süssigkeiten», sagt Gianna Nannini, die italienische Rockröhre. Das traditionelle Gebäck aus Siena geniesst die Sängerin allerdings nur noch als Konsumentin. Ihr Neffe David Nannini leitet das Familienunternehmen. Trotzdem sieht sich der Superstar als Botschafterin des guten Geschmacks: «Unser Ziel ist es, dass die ganze Welt die Köstlichkeiten isst.» Die «Kleinigkeiten» sind aber nicht einfach nur fein: «Bei uns werden ausschliesslich natürliche Rohstoffe verwendet, Eier von freilaufenden Hühnern zum Beispiel. Und wir arbeiten intensiv mit Greenpeace zusammen – gegen den Klimawandel», sagt die engagierte Gianna Nannini. Ihr Neffe ergänzt: «Deshalb passen unsere Produkte auch so gut in die Migros. Wir teilen dieselbe Philosophie von Natur, Umwelt und Verantwortung gegenüber dem Konsumenten», sagt der junge Mann, der in Lugano geboren wurde.

**Ricciardetti, Brutti ma Buoni und Cantucci all'Arancia sind in der Gebäckabteilung der Migros zu finden.** Für vollendeten Genuss legt man am besten noch eine CD von Gianna Nannini ein.